

Presseinformation

Die Original-Nullschwelle von ALUMAT - die einzige passivhaustauglich zertifizierte Nullschwelle weltweit

Auf der Messe „FENSTERBAU FRONTALE 2018“, die vom 18. – 21. März dieses Jahres in Nürnberg stattfand, präsentierte der Nullschwellen-Innovator ALUMAT aus Kaufbeuren eine Weltneuheit: Die weltweit erste zertifizierte Nullschwelle für Passivhäuser. Nur wenige Tage zuvor, am 10.03., überreichte der Gründer und Leiter des Passivhaus Institutes Dr. Wolfgang Feist auf der 22. Internationalen Passivhaustagung in München Frau Claudia Rager-Frey, Geschäftsführerin der ALUMAT-Frey GmbH, persönlich das entsprechende Zertifikat. Die schwellenfreie Magnet-Doppeldichtung zeichnet die neu zertifizierte Passivhaus-Komponente mit der Passivhaus-Effizienzklasse pHc aus. Für die nötige Behaglichkeit erreicht sie dabei einen U_w -Wert (eingebaut) von höchstens $0,85 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ mit einem U_g -Wert von $0,70 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$. Der erlangte Hygiene-Wert $f_{Rsi} = 0,25$ liegt nachgewiesen bei mindestens $0,70$. **„Diese Werte sagen aus, dass das Produkt richtig gut ist und Tauwasser vermieden wird - und das bei einer Nullschwelle.“**, erklärt der zuständige Arbeitsgruppenleiter Benjamin Krick vom Passivhaus Institut aus Darmstadt. **Laut Krick ist die schwellenfreie Magnet-Doppeldichtung aktuell die einzige passivhaustauglich zertifizierte Nullschwelle weltweit.** Diese technische Innovation ohne gefährliche Stolperkanten ist ab Sommer 2018 mit zwei verschiedenen Bodeneinstandsprofilen von jeweils 50 mm oder 71 mm Höhe und drei unterschiedlich breiten Wasserkammern, passend zu den Bautiefen 76 cm, 82 cm und 88 cm, erhältlich. Andere Bautiefen sind wie bisher ebenfalls problemlos realisierbar. Wie bei allen seit 2001 durchgeführten Dichteprüfungen, erreichte die schwellenfreie Magnet-Doppeldichtung beim Prüfinstitut IFT-Rosenheim erneut, selbst bei einer Stulptürausführung, die bestmögliche Klassifizierung (Klasse 4) für Luftdurchlässigkeit (nach DIN EN 12207) und sogar die Extraklasse E 750 für Schlagregendichtheit (nach DIN EN 12208). Damit hält auch die Neufassung der Original-Nullschwelle abermals selbst den extremen Wetterbelastungen eines Orkans stand. Die ALUMAT-Nullschwelle lässt sich in jedes Gebäude einbauen, zeigte in jeglichen bisher durchgeführten Prüfungen und bei allen fachgerecht durchgeführten Einbauten stets technisch zuverlässige Höchstleistungen und passt sich zudem der umliegenden Umgebung ideal an. Sie ist zusätzlich von allen Menschen komfortabel und sicher nutzbar und bietet daher Universal Design par excellence.

Einzigartige barrierefreie Lösung für den Bestand – weit besser als die KFW-Mindestanforderungen

Auch die barrierefreie Magnet-Doppeldichtung für die Renovierung (Typ MFZ), die einfach direkt auf den Fertigfußboden aufgesetzt werden kann, hat ihre Wärmedämmwerte nochmals optimieren können. Sie erreicht nun z. B. bei Fenstertüren mit Kunststoffprofilen einen U_w -Wert (eingebaut) von $0,84 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ bei einem U_g -Wert von $0,60 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$. Die KFW fordert in ihren technischen Mindestanforderungen zum „energieeffizienten Sanieren“ in den Programmen 151/152 und 430 beim Einbau von „barrierearmen“ Balkon- und Terrassentüren lediglich einen U_w -Wert von $1,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$. Damit übertrifft der Hersteller ALUMAT nicht nur den geforderten U_w -Wert, sondern bietet darüber hinaus auch weit mehr als die verlangte „Barrierearmut“. Diverse Zusatzprofile sowie optionale Anpassungsmaßnahmen lassen mit dieser Lösung selbst im Bestand einen absolut kanten- und stolperfreien Übergang Realität werden.

Salamander beteiligt sich als erster Systemgeber an Dichtheitsprüfungen

Die schwellenfreie Magnet-Doppeldichtung bewährt sich seit über 20 Jahren in der Praxis als zuverlässige Nullschwellen-Lösung. Mit dieser Langzeiterfahrung bietet die Original-Nullschwelle allen Fenster- und Türenherstellern, Monteuren und Endkunden eine dauerhafte Abdichtungssicherheit durch Pionierarbeit. Dieses Leistungspotential überzeugte die Salamander Industrie-Produkte GmbH aus Türkheim im Allgäu. Als erster Systemgeber hat Salamander die ALUMAT-Nullschwelle in mehreren seiner Systeme extern geprüft. Die Dichtheitsprüfungen in akkreditierten Prüfinstituten verliefen für ein- und mehrflügelige Elemente sehr erfolgreich. „Damit haben wir für unsere gemeinsamen Kunden die Basis für eine nachhaltige Systemsicherheit geschaffen“, so Thomas Lachenmaier, Leiter des Prüffeldes bei Salamander. Ganz aktuell präsentierte der Systemgeber mit der neuen Hebeschiebetür „evolutionDrive: HST“ eine weitere geprüfte barrierefreie Schwellenlösung aus dem Hause ALUMAT auf der FENSTERBAU FRONTALE 2018 in Nürnberg. Diese Lösung ist sowohl für Neubauten als auch im Bereich von Renovierungen einsetzbar.

Das Familienunternehmen ALUMAT steht als beispielhafter ErsthHersteller von Nullschwellen für Türen und für eine Architektur, die jeder Endkunde lebensphasenübergreifend komfortabel, sicher, sturzpräventiv und designorientiert nutzen kann. Gleichzeitig erhalten alle Kunden trotz technologisch herausfordernder Schwellenfreiheit stets Abdichtungs- und Systemsicherheiten auf technisch höchstem Entwicklungsniveau. ALUMAT legt den Fokus dabei auf einen leistungsmerkmalübergreifenden, hochentwickelten Grad an industrieller Vorfertigung, der zu wirtschaftlichen und kundenorientierten Synergiegewinnen führt.

Hersteller

ALUMAT-Frey GmbH

Im Hart 10

D-87600 Kaufbeuren

Telefon: 0049 (0) 8341/4725

E-Mail: info@alumat.de

Internet: www.alumat.de



Bild_1:

Dr. Wolfgang Feist, Gründer und Leiter vom Passivhaus Institut aus Darmstadt und Adrian Muskatewitz, zuständiger Zertifizierer vom Passivhaus Institut übergaben am 10.03.2018 auf der 22. Internationalen Passivhaustagung in München der Geschäftsführerin der ALUMAT Frey GmbH aus Kaufbeuren, Claudia Rager-Frey, das Zertifikat für die weltweit einzig zertifizierte Nullschwelle.

Foto: Passivhaus Institut



Bild_2:

Die erste zertifizierte Nullschwelle für Passivhäuser weltweit

Durch das neue PVC-Mittelteil erreicht die schwellenfreie Magnet-Doppeldichtung nun einen zertifizierten U_w – Wert (eingebaut) von höchstens $0,85 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$.

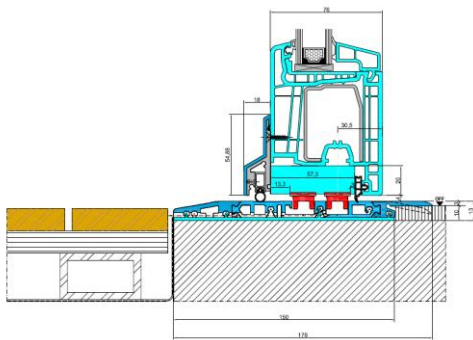
Foto: ALUMAT-Frey



Bild_3:

Die Neufassung der Original-Nullschwelle lässt sich in jedem Gebäude einbauen, egal ob Passiv-, Niedrigenergie- oder Standardhaus.

Foto: ALUMAT-Frey



Bild_4:

Mit dem Renovierungsprofil der barrierefreien Magnet-Doppeldichtung ist selbst im Altbau ein sturzpräventiver Übergang ohne Ecken und Kanten möglich. Die aktuellen U -Werte dieser Dichtung übertreffen die technischen Mindestanforderungen der KfW bezüglich des energieeffizienten Sanierens.

Zeichnung: ALUMAT-Frey